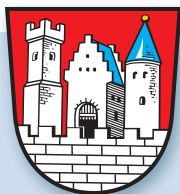


infoblatt

05 / 2024

Mitteilungsblatt der Stadt Rottenburg | Postwurfsendung



INHALT

Wander- und Radltag in Rottenburg 6

Neue Wohnbaumöglichkeit in Oberhatzkofen 7

Rottenburger Freibad öffnet am 9. Mai 10

Mikrozensus 2024 12

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Rottenburg a.d.Laaber
mail@rottenburg-laaber.de
Telefon 08781 / 206 - 13
Telefax 08781 / 206 - 90
Rathausöffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 18.00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich

Erster Bürgermeister
Alfred Holzner

Satz: Stadt Rottenburg/L.

Druck: MD Werbung eK

Auflage: 3.700 Stück

Haushalt 2024

Der diesjährige Haushalt steht wohl unter dem Vorzeichen einer Trendwende. Waren die letzten Jahre von einer deutlich steigenden Einkommensteuerbeteiligung, teils von Rekordeinnahmen bei der Gewerbesteuer und hohen Schlüsselzuweisungen gekennzeichnet, zeigt dieses Jahr die Einnahmenkurve doch deutlich nach unten. Erneut rückläufige Gewerbesteuer, ein starker Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen und eine nur noch gering ansteigende Beteiligung an der Einkommensteuer. Eine stagnierende Wirtschaft und eine gedämpfte Stimmung bei vielen Unternehmen, lässt auch keine zeitnahe Verbesserung erwarten.

Rückblick auf 2023:

Wie bereits in den beiden Vorjahren, konnte auch in 2023 ein deutlich besseres Ergebnis als geplant erwirtschaftet werden. Die Gewerbesteuereinnahmen fielen nicht so sehr als geplant, die Einkommenssteuerbeteiligung stieg deutlich höher an als veranschlagt. Hinzu kam, dass Fördermittel, anders als in den Vorjahren, zügig ausbezahlt wurden und verschiedene Maßnahmen, wie der Bau des Radwegs zwischen Münster und Oberroning deutlich günstiger als geplant abgewickelt werden konnten. Einige andere Maßnahmen, wie der Breitbandausbau für Höfe und Weiler, die Errichtung von Urnenstelen und Ersatzbauten für Feuerwehrhäuser, verschoben sich.

All diese Faktoren haben in ihrer Gesamtheit dazu beigetragen, dass statt rund 6 Millionen Euro lediglich 800.000 Euro den Rücklagen entnommen wurden.

Haushalt 2024:

Die hohen Rücklagen in Verbindung mit zu erwartend konstanten Steuereinnahmen helfen uns, dieses Jahr die größte Baumaßnahme unserer Geschichte, die Erweiterung bzw. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule, abzuschließen und anstehende Maßnahmen im Rahmen unserer Pflichtaufgaben umzusetzen. Dafür ist zwar eine Inanspruchnahme eines Kredits zum Haushaltsausgleich ausgewiesen, ob diese dann tatsächlich zum Tragen kommt, wird sich zeigen.

Betrachtet man die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Rottenburg mit den darin enthaltenen und teilweise schon beschlossenen Investitionsschwerpunkten, wird deutlich, dass die nächsten Jahre noch schwieriger werden. Insofern sind wir gut beraten, den noch vorhandenen Handlungsspielraum zu nutzen und die Wirtschaft, in dieser ohnehin schwierigen Zeit, zu stützen. Dies ist ohnehin die Aufgabe der öffentlichen Hand, nämlich antizyklisch zu denken und handeln. Die zuletzt aufgenommenen Kredite weisen mit Zinssätzen von 0,5 bzw. 2,27 % sehr günstige Konditionen aus, so dass sich diese Belastung im Verwaltungshaushalt kaum auswirkt.

Ernüchternd war das Ergebnis der Bündelausschreibung für Strom durch KUBUS. Die Stadt Rottenburg erhielt, anders als ein Teil der Kommunen, zwar Angebote für ihre Verbrauchsstellen, doch haben sich die Konditionen deutlich verschlechtert und werden uns wirtschaftlich noch bis zur nächsten Ausschreibung Ende 2025 betreffen (ca. +100.000 Euro). Dadurch hat

das Thema regenerative Energiegewinnung neuen Schwung erfahren und der Stadtrat in der Folge den Beschluss aus dem Jahr 2015 aufgehoben, auf Rathaus, Kindergärten und Schule keine PV-Anlage zu errichten. So wurden im Vorjahr sechs und werden dieses Jahr zwei neue Anlagen mit insgesamt 212 kwp Leistung, teils mit Stromspeicher, in Betrieb genommen. Möglichkeiten, Energie einzusparen, wurden in der Vergangenheit bereits konsequent umgesetzt, so dass hier kaum noch Potenzial vorhanden ist. Im Hinblick auf die Versorgungssicherheit haben wir allerdings deutlich nachgerüstet. So wurden an der Kläranlage, Bauhof/Feuerwehr, Mehrzweckhalle und am Rathaus als sogenannter Leuchtturm bereits im Vorjahr Notstromaggregate zum Betrieb der Einrichtungen angeschafft.

Neben den deutlich gestiegenen Energiepreisen werden auch die Lohnkosten unseren Verwaltungshaushalt spürbar verändern. Dies mag aus Sicht der Arbeitnehmervertretung auch notwendig sein, insbesondere um auch gegenüber dem Handwerk und der Wirtschaft beim Kampf um die Fachkräfte nicht völlig abgehängt zu werden, betrifft uns aber auf der Ausgabenseite massiv.

Dennoch sollte uns die aktuelle Ausgangslage ermuntern, die geplanten und bereits beschlossenen Maßnahmen anzupacken, gerade weil sich unsere Einnahmesituation die nächsten Jahre noch verschlechtern könnte und Bauen nicht günstiger werden wird.

Erfreulich ist, dass die Einnahmen der Einkommenssteuerbeteiligung im Vergleich zum Haushaltsansatz des Vorjahrs um 323.000 Euro steigen, jedoch sinkt die Gewerbesteuer um 200.000 Euro. Insbesondere

re der Rückgang der Schlüsselzuweisungen um 581.000 Euro kann nicht kompensiert werden. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben unverändert.

Zu hoffen bleibt, dass die Arbeitslosigkeit nicht weiter zunimmt, die Gewerbesteuer sich stabilisiert und die Schlüsselzuweisungen wieder etwas steigen. Ausschlaggebend für den starken Rückgang der Schlüsselzuweisung in diesem Jahr ist ja das enorm gute Ergebnis aus 2022. Klar ist bereits heute, dass die Kreisumlage alleine aufgrund der anstehenden Aufgaben auf Kreisebene steigen wird.

Diese Faktoren werden wesentlich darauf Einfluss haben, ob wir uns in den nächsten Jahren auf den Erhalt des Bestandes konzen-

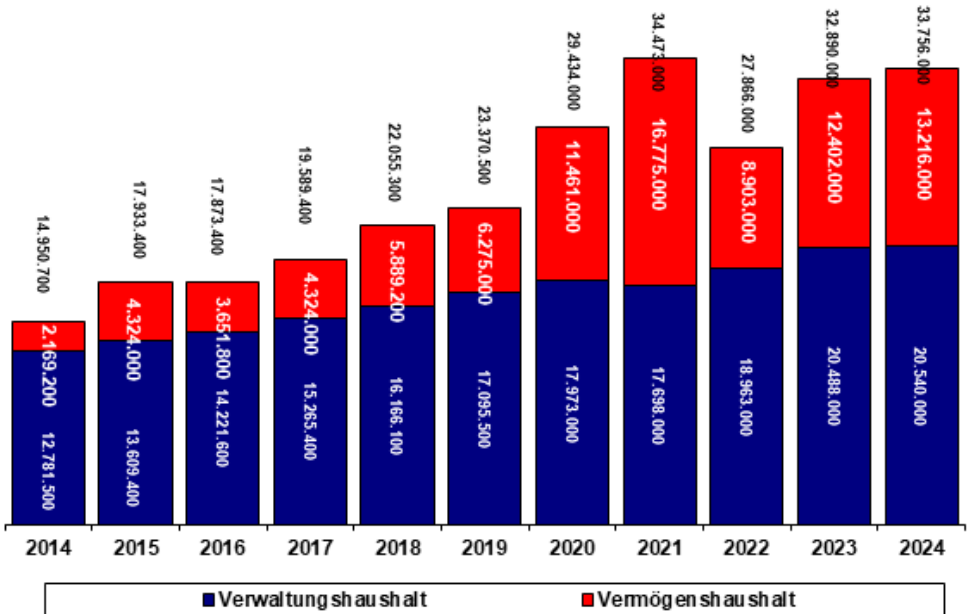
trieren müssen, oder den Mut für weitere Projekte aufbringen dürfen.

Was bleibt ist, dass wir in einer wirtschaftlich starken Region, einer der stärksten in ganz Bayern leben, uns bayernweit der stärkste Zuzug prognostiziert ist und wir diesen auch brauchen, um zumindest in Teilen dem Fachkräftemangel begegnen zu können.

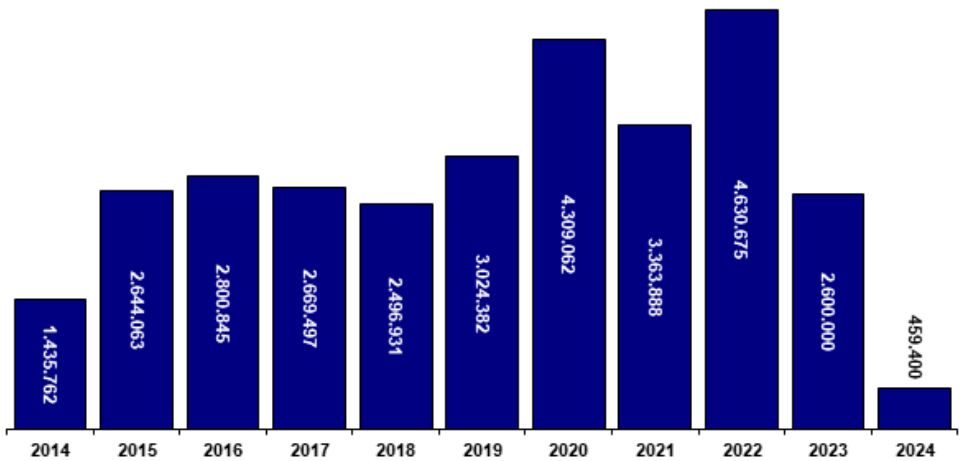
Außerdem verfügen wir über eine intakte Infrastruktur ohne Investitionsstau und über Liegenschaften, die sich allesamt in einem guten bis sehr guten Zustand befinden und absehbar keine größeren Investitionen erfordern.

Einzig bei den Betreuungskapazitäten der unter Dreijährigen bestand noch eine Lücke, die wir mit der Erweiterung der Kinderkrippe nun auch schließen werden.

Gesamthaushaltsvolumen



Freie Finanzspanne



Die freie Finanzspanne bildet die für Investitionen bzw. Rücklagen zur Verfügung stehenden Mittel ab. Für dieses Jahr ergibt sich (nur) ein Betrag in Höhe von 459.400 Euro. Ausschlaggebend hierfür sind eine deutlich geringere Schlüsselzuweisung und ein Absinken der Gewerbesteuererinnahmen bei gleichzeitig gestiegenen Personal- und Energiekosten. Gehen wir von den letzten 15 Jahren aus, war das Ergebnis am Jahresende ein z.T. deutlich besseres.

Ob und wie schnell sich die Wirtschaft unter den aktuellen Rahmenbedingungen wieder erholen kann, ist kaum vorhersehbar.

Im Nachgang wird deutlich, dass die letzten Jahre, obwohl sie von Pandemie und Kriegen geprägt waren, sich zu „Rekordjahren“ entwickelt haben, allein was die freie Finanzspanne anbelangt. Ausschlaggebend war der Einsatz enormer staatlicher Unterstützungsgelder, die gleichsam die Staatsverschuldung nach oben getrieben haben!

Die wesentlichen Investitionen im Einzelnen:

- Sanierung Grund- und Mittelschule 5.000.000 Euro
- Breitbandausbau Bundesförderprogramm – Einöden/Weiler 3.000.000 Euro
- Brückensanierungen 1.400.000 Euro
- Erweiterung Kinderkrippe 500.000 Euro
- Errichtung Feuerwehr-Gerätehäuser Unterlauterbach/Niedereulenbach 900.000 Euro

- Errichtung von 2 PV-Anlagen im Bauhof und HdV 86.000 Euro
- Straßen-, Wegesanierungen 350.000 Euro
- Ersatzbeschaffung Bauhoffahrzeug 200.000 Euro
- Brandschutz: Digit. Sirenensteuerung, Pager, Schlauchwaschanlage 190.000 Euro
- Neubau Aussegnungsraum Bergfriedhof 180.000 Euro
- Errichtung Urnenstelen Berg-/Ostfriedhof u. Oberhatzkofen 120.000 Euro
- Kirchensanierungen 100.000 Euro
- Planung Umsetzungsmaßnahmen ISEK 75.000 Euro
- Erneuerung IT im Rathaus 20.000 Euro

➤ BÜRGERVERSAMMLUNGEN

● Oberhatzkofen

Dienstag, den 7. Mai 2024, 20.00 Uhr im Gasthaus Burger

● Pattendorf

Mittwoch, den 8. Mai 2024, 20.00 Uhr im Gasthaus Forstner in Gisseltshausen

➤ Städtische Einrichtungen geschlossen

Die städtischen Einrichtungen Rathaus, Bauhof, Kläranlage, die Kindergärten und die Kinderkrippe sind am **Freitag, den 10. Mai 2024** (Tag nach Christi Himmelfahrt) und am **Freitag, den 31. Mai 2024** (Tag nach Fronleichnam) geschlossen. Die Altstoffsammelstelle ist geöffnet.

➤ FUNDSACHEN

FUNDGEGENSTAND	FUNDTAG	FUNDORT
Damenportemonnaie, schwarz Leder	22.03.2024	bei Sonnenstudio
Motorrad-Kofferschlüssel mit KTM-Band und Reifenanhänger	05.04.2024	Neufahrner Str.

Fundbüro im Rathaus: Zi.Nr. 04, Tel. (08781) 206-32

Großer Wander- und Radtag durch das Rottenburger Labertal

AUFTAKTVERSAMMLUNG FÜR DAS STADTRADELN 2024

Am Sonntag, den 16. Juni 2024, organisiert die Stadt Rottenburg mit sieben weiteren ortsansässigen Vereinen zum ersten Mal einen Wander- und Radtag durch das Rottenburger Labertal. Die gesamte Route beträgt ca. 17 Kilometer.

Um 10:00 Uhr eröffnet unser Landrat Peter Dreier und Erster Bürgermeister Alfred Holzner diesen Wander- und Radtag am Busbahnhof Rottenburg. Anmeldung ist von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr möglich. Dort erhält jeder eine Stempelkarte.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig der Auftakt für das STADTRADELN 2024.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage (www.rottenburg-laaber.de) oder durch den nebenstehenden QR-Code.

Ein Flyer liegt der nächsten Infoblattausgabe bei.



Die Stadt Rottenburg und die mitwirkenden Vereine freuen sich über zahlreiche Teilnehmer.

Problemmüllsammlung 2024

Der Landkreis Landshut führt am Samstag, den 11. Mai 2024 von 09.00 – 12.00 Uhr in Rottenburg am Neuen Volksfestplatz im ehemaligen Kasernengelände, Georg-

Pöschl-Straße, eine mobile Problemmüllsammlung durch.

Nähere Informationen unter www.rottenburg-laaber.de

Neue Wohnbaumöglichkeit im Ortsteil Oberhatzkofen

BEBAUUNGSPLAN „HÜLLOHfeld III“ WIRD AUFGESTELLT UND FLÄCHENNUTZUNGSPLAN WIRD GEÄNDERT

Vor einiger Zeit hat der Stadtrat die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Hüllohfeld III“ beschlossen ebenso die Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Entwurf hierzu mit Begründung wurde jetzt erarbeitet und liegt noch bis 13.05.2024 im Rathaus, Zimmer Nr. 23 öffentlich aus.

Dabei kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zweck sowie die

wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und selbstverständlich auch Anregungen oder Einwendungen vorbringen.

Die Plan-Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Rottenburg a.d.Laaber auffindbar und abrufbar (www.rottenburg-laaber.de)



GEBURTSTAGSJUBILARE

03.04.2024	Kurt Kienlein, Rottenburg	85. Geburtstag
04.04.2024	Adolf Zirngibl, Gisseltshausen	85. Geburtstag
05.04.2024	Christine Schreiner, Oberotterbach	75. Geburtstag
06.04.2024	Richard Ruppertsdorfer, Rottenburg	85. Geburtstag
06.04.2024	Alfons König, Rottenburg	75. Geburtstag
06.04.2024	Johann Schwürzinger, Rottenburg	75. Geburtstag
10.04.2024	Cvetanka Arsovska, Rottenburg	75. Geburtstag
11.04.2024	Günter Ihlefeldt, Rottenburg	80. Geburtstag
11.04.2024	Edwin Maß, Rottenburg	75. Geburtstag
12.04.2024	Monika Wagner, Rottenburg	75. Geburtstag
14.04.2024	Gisela Prast, Rottenburg	95. Geburtstag
18.04.2024	Siegfried Limmer, Oberroning	75. Geburtstag
19.04.2024	Elisabeth Clemens, Rottenburg	80. Geburtstag
22.04.2024	Heinrich Stepanik, Oberhatzkofen	75. Geburtstag
24.04.2024	Friedrich Treml, Pattendorf	96. Geburtstag
24.04.2024	Johann Schiekofer, Unterlauterbach	75. Geburtstag
27.04.2024	Rupert Stanglmeier, Rottenburg	80. Geburtstag
28.04.2024	Ludwig Reisinger, Rottenburg	85. Geburtstag

DIAMANTENE HOCHZEIT

11.04.2024	Freiherr Heinz und Freifrau Helga von Schuster, Rottenburg
29.04.2024	Kazim und Zekiye Kaymaz, Rottenburg

GOLDENE HOCHZEIT

18.04.2024	Viktor und Anna Lehotzki, Rottenburg
20.04.2024	Rudolf und Angela Hilz, Pattendorf
29.04.2024	Wilhelm und Marianne Niedermeier, Oberhatzkofen

Vorlage der Nachweise über die Schlammspiegelmessungen

Die Eigentümer von Kleinkläranlagen (bedarfsgerechte Entleerer) werden gebeten, den Nachweis über die Schlammspiegelmessung ihrer Kleinkläranlage fristgerecht bis spätestens 30.06.2024 bei der Stadt Rottenburg einzureichen.

Um Übermittlung per E-Mail an: mail@rottenburg-laaber.de, mittels Fax-Nummer 08781/206-90 oder per Post an Stadt Rottenburg a.d.Laaber, Neufahrner Straße 1, 84056 Rottenburg a.d.Laaber wird gebeten.

MÜLLABFUHRTERMINE

X Restmüll (14-tägig)		1.Abfuhrtag	2.Abfuhrtag			
RM Tour A		Mo, 06.05.	Di, 21.05.			
RM Tour B		Di, 07.05.	Mi, 22.05.			
RM Tour C		Mi, 08.05.	Do, 23.05.			
RM Tour D		Fr, 10.05.	Fr, 24.05.			
X Biomüll (14-tägig)		Tour A	Tour B	Tour C		
Gesamtes Gemeindegebiet		Mi, 08.05.	Fr, 10.05.	Sa, 11.05.		
		Do, 23.05.	Fr, 24.05.	Sa, 25.05.		
Gelber Sack (4-wöchig)		GS Tour A	GS Tour B	GS Tour C	GS Tour D	GS Tour E
		Mo, 06.05.	Di, 07.05.	Mi, 08.05.	Fr, 10.05.	Do, 16.05.
Altpapier (4-wöchig)		P Tour A	P Tour B	P Tour C	P Tour D	P Tour E
		Mi, 22.05.	Do, 23.05.	Fr, 24.05.	Sa, 25.05.	Sa, 04.05.

Monatlicher Sirenen-Probealarm künftig um 11.30 Uhr

Laut Mitteilung des Landratsamtes Landshut wird ab Mai 2024 der Sirenen-Probealarm am jeweils ersten Samstag im Monat auf 11.30 Uhr verlegt.

Ausgenommen ein Feiertag fällt auf einen Samstag, den fällt der Probealarm aus!

Informationen der Musikschule

Tasten, Saiten und Gesang

Ein unterhaltsamer Einstieg in den Frühling mit Schülern der Gesangs- und Klavierklasse Christiane Gueinzius und der Gitar-

renklasse Ferdinand Weilhammer findet am Samstag, den 27. April 2024 um 10.30 Uhr im Saal der Musikschule statt. In der Pause serviert der Förderverein der Musikschule Erfrischungen.

Am 9. Mai wird das Freibad geöffnet

DER ERÖFFNUNGSTERMIN IST WETTERABHÄNGIG, BEI UNGÜNSTIGER WETTERVORHERSAGE WIRD TERMIN VERSCHOBEN!

Manche können es kaum erwarten, bis sich die Türen unseres Freibades wieder öffnen, bis man endlich wieder schwimmen, baden, tauchen, rutschen und plantschen kann.

Um sich unseren Badegästen bestmöglich präsentieren zu können, bedarf es vieler Vorbereitungsarbeiten, beinahe an allen Ecken und Enden unserer wunderschönen Anlage. Die Bademeister und verschiedene Handwerker sind dabei, alle notwendigen Arbeiten bis zum Eröffnungstermin soweit zu erledigen, um einen reibungslosen und ungestörten Badebetrieb sicherstellen zu können. Diese Arbeiten reichen von der Grundreinigung des Schwimmbeckens bis zur Pflege der großzügigen Grünanlagen. Zudem ist im technischen Bereich die erforderliche Vorsorge zu treffen.

Nutzen Sie die Saisonkarten für Kinder, Erwachsene und Familien.

Für 60 Euro können Erwachsene unser wunderschönes Freibad nutzen. Die Saisonkarte für Kinder kostet die Hälfte und die Familienkarte 110 Euro. Auch können heuer wieder 10er Karten erworben werden.

Die Kosten hierfür betragen für Erwachsene 35 Euro und für Kinder 15 Euro.

Die Saisonkarten sind nur in der Stadtkasse im Rathaus erhältlich.

Aqua-Fitness im Freibad

Mit der Eröffnung des Freibades starten auch wieder die beliebten Aqua-Fitness-Kurse unter Leitung von Frau Evi Rohrmeier.

Sie finden jeweils dienstags um 08.00 Uhr, donnerstags um 19.00 Uhr und samstags um 08.45 Uhr und 09.45 Uhr statt.

Das Training findet dienstags im brusttiefen Wasser mit verschiedenen Übungsgeräten statt. Donnerstags wird im Wechsel Aqua-Jogging und Ausdauertraining im Flachwasser angeboten und samstags kommen alle Aqua-Jogger auf ihre Kosten. Für Fragen zu den jeweiligen Kursen steht Ihnen jederzeit Frau Rohrmeier unter der Telefonnummer 08773/707715 oder 0172/1025580 zur Verfügung.

Nutzen Sie unsere Anlage! Wir wünschen Ihnen dabei fröhliche Stunden!

VERKAUF VON FREIBAD-SAISONKARTEN

Dauerkarten für die Freibadsaison können ab 22. April in der Stadtkasse im Rathaus, Zi.Nr. 06, während der üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Benutzungsgebühren

Saisonkarten

- ab 18 Jahren **60,00 €**
- von 6 - 17 Jahren, sowie Schüler, Studenten, Azubis u. Schwerbehinderte **30,00 €**
- für Familien, pro Familie **110,00 €**

Einzelkarten

- ab 18 Jahren bei Eintritt vor 17.00 Uhr **4,00 €**
- ab 18 Jahren bei Eintritt nach 17.00 Uhr **3,00 €**
- von 6 - 17 Jahren sowie Schwerbehinderte **2,00 €**
- unter 6 Jahren **frei**

Heuer auch wieder: 10er-Karten

- für Erwachsene **35,00 €**
- für Kinder **15,00 €**

Können im Freibad und im Rathaus gekauft werden. Sind nicht in die nächste Badesaison übertragbar.

Neue LOG-Homepage ist online!

Die Landshuter Offensive gegen häusliche Gewalt (LOG) ist ein Zusammenschluss von mehreren Institutionen mit dem gemeinsamen Ziel, Betroffene von häuslicher Gewalt zu unterstützen und begleiten.

Auf der neuen Homepage www.log-landshut.de finden sich alle Anlaufstellen für die Beteiligten, egal ob Opfer oder Täter bzw. auch Angehörige sowie viel Wissenswertes zum Thema „Gewalt“.

Riedenburger Pilger marschieren wieder nach Altötting

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN GESUCHT

Am Donnerstag vor Pfingsten, am 16. Mai ist es wieder soweit:

„Die Riedenburger Fußwallfahrer werden sich drei Tage lang auf den Weg zur Gnadenmutter nach Altötting machen“, verkündet der Pilgerführer Jakob Schmailzl.

Zum 189. Mal geht es auf die rund 100 Kilometer lange Wallfahrtsstrecke nach Altötting.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und erfolgt ausschließlich über die Homepage des Vereins

www.riedenburger-fusswallfahrer.de

Der Ablauf der Wallfahrt bleibt unverändert. Am Donnerstag vor Pfingsten, am 16. Mai, treffen die Pilger abends in Pattendorf/Rottenburg ein. Am zweiten Tag wird um 5.15 Uhr in Pattendorf abmarschiert. Von dort aus pilgert man zunächst wieder nach Hohenthann, wo um 8 Uhr ein Gottesdienst stattfinden wird.

Am Pfingstsamstag um 7.00 Uhr ziehen die Riedenburger Fußwallfahrer dann im Gnadenort Altötting ein.

Wer einen besonderen Abend erleben will und bereit ist, Wallfahrer für eine Nacht zu beherbergen, der möge sich bei Pilgerführer Jakob Schmailzl melden: Tel: 09441-70 39 211, Mobil: 0151-118 178 28, Email: jak.schmailzl@gmail.com

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

DAS BAYERISCHE LANDESAMT FÜR STATISTIK IN FÜRTH BITTET DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DES FREISTAATS UM IHRE UNTERSTÜTZUNG UND MITARBEIT BEI DER ERHEBUNG

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu

Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus

haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw.

Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die

Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven

StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich:

s.bayern.de/storymap-pm

- | | | |
|-----------------|------------------|--|
| 02.05. | 13.30 -
15.30 | Pedelec-Schulung Ü55 des Seniorenbeirates Rottenburg und der Polizeiinspektion Rottenburg in der Verkehrsschule Rottenburg an der Mehrzweckhalle. Der Seniorenbeirat bietet im Rahmen der Aktionswoche "Zuhause daheim" in Kooperation mit der Polizeiinspektion in der Verkehrsschule in Rottenburg eine Pedelec-Sicherheitsschulung an. Die Sicherheitsschulung eignet sich für Anfänger aber auch für fortgeschrittene Pedelec-Fahrer. Zum Üben spezieller Situationen steht auch ein Fahrrad-Simulator zur Verfügung. Das eigene Pedelec sollte ebenso wie der eigene Fahrradhelm mitgebracht werden. Für die Schulung steht eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung, deshalb wird bei Interesse eine baldige Anmeldung unter seniorenbeirat@rottenburg-laaber.de oder unter 0151/17002064 oder 08781/2013264 empfohlen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. |
| 04.05. | | Altkleider- und Altpapiersammlung der Kolpingfamilie Rottenburg in Rottenburg und Umgebung |
| 04.05. | | Florianitag der Freiwilligen Feuerwehren, 18.30 Uhr: Aufstellung zum Kirchengzug am Kapellenplatz; 19.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Gedenkfeier mit Kranzniederlegung an der Kriegerkapelle am Kapellenplatz, anschl. gemeinsame Einkehr |
| 05.05. | 10.00 -
18.00 | traditioneller Frühjahrs- und Pflanzenmarkt am Biohof Butz in Viehhäusen; große Auswahl an Pflanzen, Kunsthandwerk u.v.m.; für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Hofladen ist den ganzen Tag geöffnet |
| 05.05. | 13.00 -
17.00 | Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet |
| 06.05. | 09.00 -
12.00 | Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an. |
| 06.05. | 09.30 -
11.00 | Geh-Treff für Jung und Alt des Seniorenbeirates Rottenburg. Der Geh-Treff findet jeden Montag (außer Feiertage) im Monat statt. Die Treffpunkte werden in der Presse oder in den sozialen Medien bekannt gegeben. |
| 06.05. | 10.00 -
11.00 | Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635. |
| 06. -
10.05. | | Anmeldung an der Realschule Oberroning (nähere Infos unter www.rs-oberroning.de) |
| 07.05. | 14.00 -
16.00 | Spiel-Treff für Jung und Alt des Seniorenbeirates Rottenburg im Binder-Pehr-Haus in Rottenburg. Der Spieltreff des Seniorenbeirates findet jeden ersten und dritten Dienstag eines Monats statt. |
| 07.05. | | Radlmaandacht des KDFB Oberhatzkofen |

- | | | |
|--------|-------------------|--|
| 08.05. | 08.30 - 12.00 Uhr | Sprechtag des VdK Kreisverband Landshut im Rathaus Rottenburg, Erdgeschoss, Zi.Nr. 5. Um einen Termin in Anspruch zu nehmen, ist eine unbedingte Anmeldung unter Telefon 0871/92333-0 oder per Mail: kv-landshut@vdk.de notwendig. Ohne Terminabsprache erfolgt keine Beratung. |
| 09.05. | 09.00 | Vatertagsausflug der G`mütlichen Rottenburger nach Münster. Treffen um 09.00 Uhr im Gasthof Wolfsteiner zum Weißwurstfrühschoppen. Anschließend geht's zu Fuß, mit dem Rad oder in Fahrgemeinschaften nach Münster zum Gasthaus Hirsch. Dort Mittagessen in gemütlicher Runde mit gleichzeitigem Monatsstammtisch. |
| 10.05. | 10.00 - 12.00 | Trauersprechstunde des Hospizvereins Landshut im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Dieses kostenlose Angebot richtet sich sowohl an Betroffene, die einen nachstehenden Menschen verloren haben, als auch an Bezugspersonen wie Freunde, Nachbarn, Erzieherinnen etc., die sich im Umgang mit Trauernden unsicher fühlen und Unterstützung suchen. In einem Einzelgespräch mit unseren Koordinatoren besteht die Möglichkeit, die eigene Situation in Ruhe zu besprechen und dabei eine Orientierung und das passende Angebot zu finden. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635. |
| 10.05. | 19.00 | Monatsversammlung der G`mütlichen Rottenburger im Gasthof Wolfsteiner |
| 11.05. | 10.00 | Firmung in Rottenburg |
| 11.05. | 15.00 | Obst- und Gartenbauverein Rottenburg; Führung durch die Staudengärtnerei Panitz, Am Frauenwald 1, Rottenburg mit einem umfangreichen Sortiment von mehr als 2.500 Arten und Sorten. 15.00 - 17.00 Uhr Besichtigung, 17.00 - 18.00 Uhr Fragen/Antworten mit Verkauf. |
| 11.05. | 19.00 | Muttertagskonzert der Liedertafel Rottenburg in der evang. Kirche Rottenburg. Unter dem Motto "Schönen Muttertag" hören Sie den Frauenchor der Liedertafel mit beschwingten Geigenklängen. Überraschungen und Glücksmomente garantiert bei freiem Eintritt. |
| 11.05. | 19.30 | Monatsstammtisch des Bienenzuchtverein Rottenburg im Gasthof Burger, Oberhatzkofen. Neben allgemeinen Themen wollen wir den diesjährigen Imkertag im Juni vorbesprechen. |
| 12.05. | 14.00 | Monatstreff des VdK Ortsverband Rottenburg/Hohenthann im Gasthaus Wolfsteiner. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. |
| 13.05. | 10.00 - 11.00 | Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635. |

14.05.	19.00	Muttertagsfeier mit Gottesdienst des KDFB Oberhatzkofen im Gasthaus Knott, Unterlauterbach
18.05.	19.00 Uhr	Monatsversammlung des Bienenzuchtverein Rottenburg im Gasthof Burger, Oberhatzkofen
18.05.		Monatsversammlung des Geflügel- und Vogelzuchtverein Rottenburg im Gasthof Burger, Oberhatzkofen
19.05.	13.00 - 17.00	Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet
20.05.		Pfingstmontag Bittgang des Bauernverein Rottenburg nach Heiligenbrunn. Der Bauernverein Rottenburg bittet für das Gedeihen der Feldfrüchte. Weggang ist um 07.30 Uhr am Vereinslokal Eigenstetter. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
24.05.	15.00 - 17.00	TrauDich Runde des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Monatliches Treffen für Trauernde. Erfahrene Hospiz- und Trauerbegleiter bieten Möglichkeit für Austausch und Anregung. Anmeldung unter Telefon 0871/66635.
26.05.	10.00 Uhr	Festgottesdienst anlässlich Abschluss der Innenrenovierung der Pfarrkirche Oberhatzkofen
27.05.	09.00 - 12.00	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an.
27.05.	10.00 - 11.00	Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635.
27.05.	16.00 - 17.30	Treffen des Besuchsdienstes des Seniorenbeirates Rottenburg im Alten- und Pflegeheim St. Josef in Pattendorf. Der Besuchsdienst der Alten- und Pflegeheime St. Josef und St. Martin trifft sich zum Erfahrungsaustausch. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.
28.05.	16.30 - 18.00	Buch-Treff für Jung und Alt des Seniorenbeirates Rottenburg in der Stadtbücherei Rottenburg. Der Buch-Treff findet jeden vierten Dienstag im Monat statt.
29.05.	14.00	Pfarrcafe "UHU" im Pfarrheim St. Georg mit Maiandacht, Bewirtung mit Kaffee, Torten und Kuchen und viel Zeit zum Unterhalten.
30.05.	14.00	Sommerfest mit Oldtimerschau des Geflügel- und Vogelzuchtvereins Rottenburg beim Gasthaus Burger, Oberhatzkofen
31.05.	19.30	Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft Rottenburg beim Forstnerwirt